

Trauzimmer in der Villa Sutter

Auf Anfrage der Gemeinde Münchwilen beherbergt die Villa Sutter ab Januar 2018 ein offizielles Trauzimmer für das Zivilstandsamt Münchwilen. Seitens des Kantons und des Vereinsvorstandes wurde dieser Vorschlag gutgeheissen.

Münchwilen – Die erste Hochzeit in der Villa Sutter findet bereits in der ersten Januarwoche 2018 statt. Die Verantwortlichen des Vereins Villa Sutter und Alfred Sutter Park freuen sich über diese schöne Ergänzung des bisherigen Angebotes.

Neu am Sonntag geöffnet

In würdigem Rahmen können nun für Freitag- und Samstag-Termine für Trauungen via Zivilstandsamt Münchwilen in der Villa Sutter gebucht werden. Gerne serviert das Team des Café Sutter anschliessend einen Apéro nach den Wünschen des Brautpaares.

Es besteht die Möglichkeit, dass bis zu 40 Gäste der Zeremonie beiwohnen können. Schöne Fotos im Alfred Sutter Park werden unvergessliche Erinnerungen an einen der wichtigsten Tage im Leben sein.

Das Café Sutter wird nach den Weihnachtsferien vom 21. Dezember bis 9. Januar am Samstag geschlossen bleiben und dafür am Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet sein. Nebst den normalen Öffnungszeiten können nach Absprache mit Evelyne Wehrle, der Leiterin des Cafés, für Feste und Feiern die Tore zusätzlich geöffnet werden.



Ab Januar beinhaltet die Villa Sutter ein offizieller Trauzimmer.

Ausstellungen

Auf dem Jahresprogramm stehen noch die laufende Ausstellung von Pirmin Breu mit seinen «Alpauflügen»

und dem erzählend-gesanglichen Anlass mit Birte Röder und Sonja Morgenegg am 15. Dezember um 19.30 Uhr. Reservationen an info@villa-sutter.ch.

Ab Anfang Januar finden Sie das Jahresprogramm 2018 auf der Webseite oder im Flyer, welcher in der Villa Sutter aufliegt. Als Auftakt stellt die Münchwilerin Eva Brenner ab dem 12. Januar ihre Werke aus. Die Vernissage beginnt um 19.30 Uhr. Der Vorstand und das Team des Café Sutter bedanken sich für die Besuche in der Villa Sutter und im Alfred Sutter Park und wünschen eine schöne vorweihnachtliche Zeit. Gerne begrüssen sie Besucherinnen und Besucher im nächsten Jahr, ob im Café, an einer Ausstellung oder einer standesamtlichen Hochzeit. Alle sind herzlich willkommen.

Gabriela Frei ■